



Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat August 2025

Die folgende Übersicht enthält **18 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

2000er, nachts, 21149 Hamburg - Neugraben-Fischbek

Der heute 39-jährige Zeuge berichtet, dass er in den 2000er Jahren nachts ein etwa 20–40 cm großes, leuchtend rotes, ovales Objekt in ca. 7 m Höhe über dem Garten seiner Eltern beobachtete. Es befand sich stabil schwebend zwischen zwei Häusern, strahlte helles rotes Licht aus, wirkte wie aus Energie bestehend und beleuchtete die Umgebung. Es war geräuschlos, zeigte keine Reaktion auf den Beobachter und wurde etwa 15 Minuten lang aus verschiedenen Blickwinkeln gesehen – auch von einem Nachbarn. Am nächsten Morgen war es verschwunden.

Meldeart: E-Mail, 12.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

00.00.1977, morgens, 63456 Hanau - Klein Auheim

Im Herbst 1977 beobachtete die damals etwa 26-jährige schwangere Zeugin in den frühen Morgenstunden drei sehr große, schwarze, dreieckige Flugobjekte mit seitlichen, runden Lichtern, die geräuschlos in etwa 500–700 m Entfernung still in der Luft schwebten. Die Dreiecke standen mit der Spitze in Richtung Hanau und blieben rund zehn Minuten lang unbewegt, bevor sie sich gleichzeitig extrem schnell, innerhalb von etwa drei Sekunden, ohne sichtbaren Antrieb in südliche Richtung entfernten. Aufgrund Größe, Schwebeverhalten und abruptem Verschwinden hält die Zeugin es rückblickend für ausgeschlossen, dass es sich um irdische Fluggeräte handelte.

Meldeart: E-Mail, 12.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

00.00.1986, 16:00 Uhr, 41516 Grevenbroich - Langwaden

Der Zeuge berichtet, im Jahr 1986 einen orange-roten, kugelförmigen Lichtball von etwa 5–7 cm Größe beobachtet zu haben. Dieser habe in ca. 10 cm Höhe über dem Boden geschwebt und sei über mehrere Minuten vor ihm in konstantem Abstand von rund 30 cm geflogen, auch beim Treppensteigen. Bei den Versuchen es zu greifen oder danach zu treten oder bei einer Änderung der Schrittgeschwindigkeit hätte das Objekt die Entfernung immer sofort angepasst, so dass die etwa 30 cm Abstand immer eingehalten wurden. Beim Erreichen der Haustür und nach dem Blick auf den Haustürschlüssel sei der Lichtball nicht mehr zu sehen gewesen.

Meldeart: E-Mail, 29.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

00.00.1986, tagsüber, 54552 Demerath

Etwa 1986 beobachtete der damals 13 oder 14-jährige Zeuge zusammen mit seinem Vater von einer Ferienwohnung aus ein ungewöhnliches, sehr großes, dreieckiges schwarzes Objekt am wolkenlosen Sommerhimmel. Das Objekt hing mehrere Minuten regungslos an einer Stelle. Anschließend zeigte die Unterseite ein intensives, regenbogenähnliches Farbspektakel. Ohne hörbaren Ton setzte es dann innerhalb von 2–3 Sekunden zu einer sofortigen, sehr hohen Querbewegung über den sichtbaren Himmel an und verschwand in einer Wolkenzone.

Meldeart: Kontaktformular, 19.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

00.06.2008, 4:00 Uhr, 79111 Freiburg im Breisgau (A5)

Der damals 17-jährige Zeuge beobachtete während der Fahrt auf der A5 bei Freiburg zwei hell leuchtende „Kugeln“ am Himmel, die einander aus entgegengesetzten Richtungen entgegenflogen. Sie stoppten kurzzeitig, umkreisten sich in einem Halbkreis und setzten ihre Flugbahn anschließend mit erhöhter Geschwindigkeit fort. Die gesamte Beobachtung dauerte etwa 20 Sekunden.

Meldeart: E-Mail, 07.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Ungleiche Daten

23.08.2022, 23:40 Uhr, 24558 Henstedt-Ulzburg

Der 39-jährige Zeuge beobachtete einen lautlosen, bumerang- bzw. V-förmigen Flugkörper, der langsam und gleichmäßig in westliche Richtung flog. Das nahezu transparente, zweidimensionale Objekt ohne Lichter hob sich vom dunklen Himmel deutlich ab. Es wirkte transparent und wie in einem „Tarnmodus“. Der Sichtkontakt dauerte etwa zwei Minuten, bis es in Wolken verschwand und dabei „welliger“ erschien.

Meldeart: Anruf, 11.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

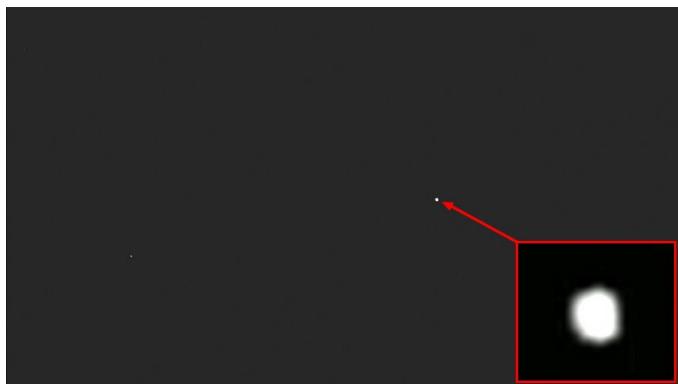
12.02.2023, 20:09 Uhr, 74343 Sachsenheim

Der Zeuge beobachtete von seinem Balkon mehrere extrem helle, "flache Plasmablitze" am Himmel, die er in einem 29-Sekunden-Video festhielt. Bei seiner späteren Auswertung von vergrößerten Standbildern entpuppte sich das Licht als ein veränderndes, zweiteiliges Objekt, das nach seiner Einschätzung einem UFO ähnelt.

Meldeart: E-Mail, 14.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Flugzeug (? - favorisierter Erklärungsvorschlag)

**05.09.2024, 6:57 Uhr, 74057 Rethymno, Griechenland**

Der Melder legte uns seine Aufnahme eines Sonnenaufgangs zur Begutachtung vor. Beim späteren Betrachten habe er auf dem Foto eine längliche dunkle Spur entdeckt, die nur auf einem Bild einer Bildreihe zu sehen ist.

Meldeart: E-Mail, 14.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Insekt

**00.08.2025, 21:00 Uhr, 83714 Miesbach**

Der 15-jährige Zeuge beobachtete regelmäßig auftretende, sternähnliche Lichtpunkte am Nachthimmel, die sich für ihn ungewöhnlich verhielten. Sie leuchten konstant ohne zu blinken, bewegen sich geräuschlos und teils sehr schnell in geraden Bahnen, manchmal mit kurzen Richtungsänderungen oder plötzlichem Verschwinden. Häufig erschienen mehrere dieser Objekte gleichzeitig in paralleler Formation, was sie deutlich von herkömmlichen Flugzeugen unterschied.

Meldeart: Falldatenbank, 19.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Satelliten

04.08.2025, 21:48 Uhr, 67574 Osthofen

Der 34-jährige Zeuge beobachtete während eines Spaziergangs mit seinem Hund mehrmals ein Flugobjekt nahe des ehemaligen AKWs Biblis am östlichen Himmel. Es zeigte rot und grün blinkende Lichter, verharrete wiederholt in der Luft und führte auffällige Bewegungen wie Auf- und Absteigen sowie seitliche Schwenks durch. Anschließend flog es Richtung Boden und verschwand. Der Zeuge schloss eine Drohne als Ursache nicht aus.

Meldeart: E-Mail, 07.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Drohne (Quadro- oder Multikopter)

**15.08.2025, 21:09 Uhr, 97246 Eibelstadt**

Der 31-jährige Zeuge beobachtete für etwa 20 Sekunden ein lautlos fliegendes, schwarzes, dreieckiges Objekt, das keine Lichter oder erkennbare Oberflächenstrukturen aufwies und in rund 75 Metern Höhe gleichmäßig vorbeizog.

Meldeart: E-Mail, 16.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

**16.08.2025, 21:20 Uhr, 95126 Schwarzenbach an der Saale**

Der 38-jährige Zeuge nahm mit einer weiteren Person für wenige Sekunden ein plötzlich auftretendes, extrem helles weißes Licht wahr, das die Umgebung vollständig erleuchtete. Die Ursache des Lichts wurde nicht beobachtet.

Meldeart: Kontaktformular, 18.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

19.08.2025, 22:26 Uhr, 21435 Stelle - Ashausen

Der Zeuge nahm gemeinsam mit seiner Frau ein einzelnes rotes Blinklicht wahr, das zunächst frontal aus südöstlicher Richtung in niedriger Höhe (ca. 30–80 m) auf sie zukam und anschließend abrupt nach Norden abbog. Auffällig waren das Fehlen typischer Navigationslichter, die ungewöhnlich niedrige Flughöhe, die abrupte Richtungsänderung sowie das Ausbleiben von Fluggeräuschen.

Meldeart: E-Mail, 20.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Flugzeug

**22.08.2025, 21:00 Uhr, 52220 Labin, Kroatien**

Die Zeugin beobachtete und filmte eine längliche Lichterscheinung am westlichen Himmel, die in nördliche Richtung zog.

Meldeart: Facebook, 29.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: STARLINK-Satelliten

**26.08.2025, 21:47 Uhr, 52220 Labin, Kroatien**

Die Zeugin beobachtete und filmte eine Lichterscheinung am Himmel, die sich langsam in östliche Richtung bewegte. Sie bestand aus mehreren farbigen Lichtern, die in einer waagerechten Kette angeordnet waren und ein lauflichtähnliches Erscheinungsbild zeigten. Während das hinterste Licht erlosch, erschien vorne in Flugrichtung ein neues.

Meldeart: Facebook, 27.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

**26.08.2025, 21:46 Uhr, 52203 Medulin, Kroatien**

Die 42-jährige Zeugin beobachtete und filmte mit einer weiteren Person eine Lichterscheinung am Himmel, die sich langsam am Himmel bewegte. Sie bestand aus mehreren farbigen Lichtern, die in einer waagerechten Kette angeordnet waren und ein lauflichtähnliches Erscheinungsbild zeigten. Während das hinterste Licht erlosch, erschien vorne in Flugrichtung ein neues.

Meldeart: E-Mail, 28.08.2025

Bearbeitungsstand: noch in Bearbeitung

**30.08.2025, 4:00 Uhr, 27356 Rotenburg (Wümme)**

Die Zeugin beobachtete und fotografierte gemeinsam mit ihrem Mann kreisförmig angeordnete Lichter am östlichen Himmel, die über einem Feld rhythmisch ein- und ausgingen. Teilweise bewegten sich einzelne Lichter sehr schnell fort und kehrten anschließend zurück, zudem schien sich der gesamte Kreis näher zu verlagern, bevor die Erscheinung gegen nach über einer Stunde vollständig verschwand.

Meldeart: Facebook, 31.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

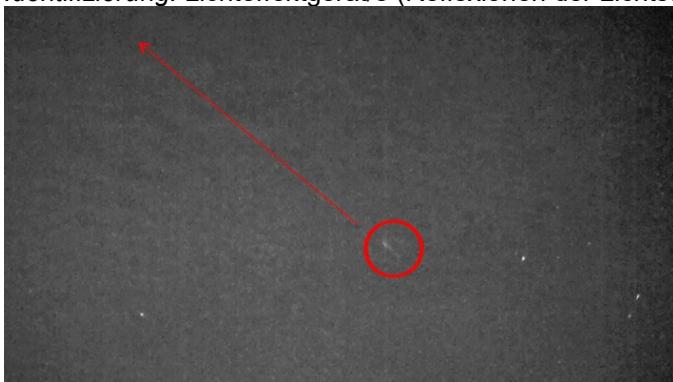
**31.08.2025, 1:30 Uhr, 57392 Schmallenberg - Grafschaft**

Der 28-jährige Zeuge beobachtete mehrere Lichter am Himmel und filmte sie mit einer „Sonyx Aurora“-Kamera. Die Lichter bewegten sich in Reihen, schossen in unterschiedliche Richtungen und erschienen für etwa 4 bis 5 Minuten, bevor die Sichtung endete.

Meldeart: E-Mail, 31.08.2025

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

**Rechtlicher Hinweis:**

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger